

# Musikverein blickt auf reges Jahr zurück

## Wimpel mit Wappen für Notenständer angeschafft – Zulauf beim Jazzchor

**Offenberg.** (sut) In der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Musikvereins von Neuhausen kam es zu einer Rückschau auf das abgelaufene Vereinsjahr. Vorsitzender Karl Hacker konnte neben den anwesenden Vereinsmitgliedern auch Pfarrer Heiner Zeindlmeier, Bürgermeister Niko Walther und Gerhard Straßer, Gemeindeführer von Auerbach, begrüßen.

Der Kassenbericht, von Roland Bachinger vorgetragen, gab Einblick in das finanzielle Gebaren des Vereins. 156 Kassenbuchungen waren zu verzeichnen. Der Großteil davon Ausgaben für die Jugendarbeit und Notenmaterial. Diese konnte man jedoch mit den Einnahmen der Mitgliedsbeiträge, Spenden und Erlösen aus Konzerten bewerkstelligen. Die Kassenprüfung, von Dieter Schopf und Georg Schmid durchgeführt, ergab keine Beanstandungen, sodass der gesamten Vorstandschaft einstimmige Entlastung erteilt werden konnte. Karl Hacker ging zu Beginn seines Tätigkeitsberichts auf den Mitgliederstand ein. Von 127 Vereinsmitgliedern zählen 48 zur passiven Seite.

### Freudiger Beifall

Die Aktiven setzen sich aus dem Ensemble der Gotthard-Bläser Niederaltleith, Hengersberg, Auerbach sowie den Musikern der Orchestergruppen des Vereins zusammen. Hacker präsentierte mit Blick auf die Tätigkeiten stolz die erfolgten Umsetzungen. Mit Unterstützung von Hacker Feinmechanik und der Ge-



Der Musikverein Neuhausen rückt sich in den Blickpunkt (v.l.): Bürgermeister Niko Walther, musikalischer Leiter Andreas Stich und Vorsitzender Karl Hacker. (Foto: Suttner)

meinde Offenberg konnte man für die Notenständer des Orchesters 20 Wimpel mit Wappen in den Vereinsfarben beschaffen, welche von der Versammlung freudigen Beifall erfahren. Zudem ging die neu erstellte Homepage des Vereins ins Netz und ist für alle Interessierten unter [www.neuhausen-musikverein.de](http://www.neuhausen-musikverein.de) zugänglich. Darin sind unter anderem die einzelnen Ensembles sowie die Vereinsgeschichte kurz dargestellt. Andreas Stich erinnerte an die musikalischen Aktivitäten des Ver-

eins. Neben den gut besuchten Frühjahrskonzerten in Regen und Neuhausen war man wieder beim Schlosstheater in Offenberg zugegen. Höhepunkt des vergangenen Jahres war das erfolgreich absolvierte Weihnachtskonzert mit den drei vereins eigenen Musikgruppen. Er betrachtete den derzeitigen musikalischen Stand als solide und weiterhin ausbaufähig.

Der Übungsverlauf mit dem großen Orchester, den Jugendbläsern sowie dem Quereinsteigerensemble erfüllte den Dirigenten mit Genugtuung. Erfreut zeigte er sich zudem über die ins Rollen gebrachte Idee einer Musikschule vor Ort. Mit 141 Schülern, die seit der Gründung im Herbst 2009 Unterricht von qualifizierten Lehrkräften erhalten, sei ihm um die Zukunft nicht bange. Auch der angegliederte Jazzchor lässt Zulauf erkennen. Interessierte Kinder und Jugendliche sind nach wie vor in der Neuhauser Musikwerkstatt, geleitet von Andreas Stich, willkommen.